

Forschungsprojekt Psychosynthese

– Phänomene Transpersonaler Prozessarbeit –

Das Institut für Psychosynthese und Transpersonale Psychologie in Köln-Brück führt eine wissenschaftliche Untersuchung in Kooperation mit der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg zu den Wirkfaktoren der Psychosynthese durch. Das Ziel der Studie ist es, die Akzeptanz der Psychosynthese als psychotherapeutische Methode zu verbessern.

Beteiligte Personen:

- 1 Wissenschaftliche Leitung: Prof. em. Dr. Wilfried Belschner (Univ. Oldenburg, Psychol. Institut, 1. Vors. des DKTP), PD Dr. Petra Scheibler (Univ. Oldenburg, Psychol. Institut)
- 2 Wissenschaftliche Beratung: Dipl.-Psych. Barbara von Koenen, Harald Reinhardt (Leitung des Instituts für Psychosynthese und Transpersonale Psychologie), Birgit Haus (Leitung des Instituts für Psychosynthese und Transpersonale Psychologie)
- 3 Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dipl. Psych. Eike Stut

Beteiligte Institutionen:

- 1 Institut für Psychosynthese und Transpersonale Psychologie Köln Brück
- 2 Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Institut für Psychologie
- 3 DKTP – Deutsches Kollegium für Transpersonale Psychologie und Psychotherapie e.V. (www.dktp.org)

Projektbeschreibung:

Forschungsfragen sind:

- 1 Welche Wirkfaktoren sind für die Psychosynthese spezifisch?
- 2 Was zeichnet die Psychosynthese-spezifische Klient-Begleiter-Beziehung aus?
- 3 Wie wirkt sich Psychosynthese in spezifischer Weise auf herkömmlich diagnostizierte psychopathologische Symptomatiken aus?

Diese Forschungsfragen sollen vor allem in den 5-7 Tageskurse des Psychosynthese-Instituts zusammen mit den Kurs-TeilnehmerInnen über einen Zeitraum von zwei Jahren untersucht werden.

Erhebungsinstrumente:

- 1 Standardisierte psychometrische Verfahren (SCL-90-R)
- 2 Neue psychometrische Verfahren, die speziell für die Forschungsfragen konstruiert wurden (Oldenburger Psychosynthese Inventar, Tagesbogen)

Finanzierung:

Das Projekt soll über einen von (möglichst vielen) Psychosynthese-Interessierten getragenen Forschungsfond finanziert werden. Um dies zu unterstützen, hat das DKTP ein Sonderkonto eingerichtet. Das DKTP ist als gemeinnützige Körperschaft zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke anerkannt. Deshalb können alle Spenden steuerlich geltend gemacht werden. Wir rufen nun alle an der Psychosynthese Interessierten auf, sich aktiv an der Verwirklichung des Projektes zu beteiligen. Die Höhe Ihrer Spende können Sie selbst bestimmen. Auf der Rückseite finden Sie eine Vereinbarung für Ihre Bereitschaft, das Psychosynthese-Forschungsprojekt zu fördern. Wir bitten Sie, die Vereinbarung auszufüllen und uns zuzusenden. Sie erhalten dann eine Bestätigung und weitere Informationen zum Projekt. Seit Januar 2011 gibt es eine Homepage zum Projekt: www.psychosynthese-forschung.de. Für alle Spenden ab 15€ monatlich gewährt das Institut für Psychosynthese und Transpersonale Psychologie 10% Rabatt auf alle angebotenen Seminare.

Alle Spenderinnen und Spender können sich in eine Mailingliste eintragen und bekommen den Newsletter des Projekts mit Mitteilungen über den Verlauf und die Fortschritte des Forschungsprojektes. Neben einer wissenschaftlichen Publikation wird es nach Abschluss der Studie ein Extrakt in Form eines Handouts geben.

Adresse

.....
.....
.....

email

Vereinbarung

Vorbemerkung:

Das Psychosynthese-Forschungsprojekt „Phänomene transpersonaler Prozessarbeit“ erfordert für die Finanzierung der Sachkosten und der wissenschaftlichen Tätigkeit (Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Studie) für einen Zeitraum von 30 Monaten Mittel in Höhe von monatlich € 1.500,00. Dieser Betrag soll gemeinschaftlich über den „Psychosynthese-Forschungsfond“ aufgebracht werden. Dazu bitten wir Sie um Ihre großzügige Mithilfe! In der Vereinbarung soll dies geregelt werden. Am Jahresende erhalten Sie eine Bescheinigung des DKTP über Ihre Spende. Um unseren verwaltungstechnischen Aufwand gering zu halten, bitten wir um Ihre Einzugsermächtigung (siehe unten).

Ich bin bereit, das Psychosynthese-Forschungsprojekt zu unterstützen. Damit die Forschungsarbeit durchgeführt werden kann, spende ich

monatlich den Betrag von € bis zum Ende des Projekts ca. im Spätsommer/ Herbst 2012

Ich richte selbst für meine Spende einen Dauerauftrag zugunsten des folgenden Kontos ein:
DKTP, Kontonummer: 1931393, Bankleitzahl: 280 501 00, Landessparkasse zu Oldenburg (LZO)

Ich bitte Sie, für meine Spende ein Lastschriftverfahren einzurichten und erteile Ihnen die folgende Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich das *Deutsche Kollegium für Transpersonale Psychologie und Psychotherapie* (DKTP) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs, den jeweils fälligen Spendenbetrag ich Höhe von € von meinem Konto abzurufen.

Konto-Nr. Bankleitzahl

Bank

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie diese Vereinbarung bitte an:

Prof. Dr. Wilfried Belschner
Universität Oldenburg, Institut für Psychologie
D-26111 Oldenburg

Oder schicken Sie sie per Fax an: 04 41/ 9 71 79-29 (Knühmann Steuerberatungsgesellschaft mbH)

Anfragen richten Sie bitte an Dipl.-Psych. Eike Stut: eike.stut@gmx.de